



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 11.11. bis 14.11.2022

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitag wurde in Köthen, Merziener Straße eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 1579 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 7 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 78 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Freitag wurde auf der B 185 bei Mildensee eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 1575 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 36 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 112 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Freitag wurde in Dessau-Roßlau, Albrechtsstraße eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 1183 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 30 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 79 km/h.

- mobile Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Freitagvormittag wurde auf der B2 zwischen Pratau und Wittenberg ein Pkw Opel mit überhöhter Geschwindigkeit festgestellt.

Bei einer Geschwindigkeitsmessung durch Nachfahren wurde eine Geschwindigkeit von 123 km/h bei erlaubten 70 km/h festgestellt. Gegen die 50-jährige Fahrerin wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- mobile Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Freitagvormittag wurde auf der B 100 zwischen Radis und Gräfenhainichen ein Pkw Audi mit überhöhter Geschwindigkeit festgestellt.

Bei einer Geschwindigkeitsmessung durch Nachfahren wurde eine Geschwindigkeit von 149 km/h bei erlaubten 100 km/h festgestellt. Gegen den 46-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- mobile Geschwindigkeitskontrolle -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Freitagvormittag wurde auf der B 187 bei Rotall ein Pkw Ford mit überhöhter Geschwindigkeit festgestellt.

Bei einer Geschwindigkeitsmessung durch Nachfahren wurde eine Geschwindigkeit von 110 km/h bei erlaubten 70 km/h festgestellt. Gegen den 45-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- Fahren ohne Zulassung -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 11.11.2022 gegen 10:30 Uhr wurde auf der BAB 9 in Richtung Berlin bei Thurland ein Pkw Renault mit niederländischen

Ausfuhrkennzeichen festgestellt und kontrolliert.

Im Rahmen der Kontrolle wurde festgestellt, dass die Gültigkeit der Kennzeichen bereits abgelaufen war. Das Fahrzeug wurde somit ohne Zulassung im Straßenverkehr geführt. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den 38-jährigen Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Des Weiteren wurde festgestellt, dass der Fahrer ein bestehendes Fahrverbot nicht antrat. Aus diesem Grund wurde der Führerschein vor Ort sichergestellt um das bestehende Fahrverbot durchzusetzen.

- überladener Kleintransporter -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Freitagnachmittag wurde der Polizei ein Kleintransporter Mercedes mit Anhänger gemeldet, welcher auf der BAB 9 mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs sei.

Die Fahrzeugkombination wurde zwischen den Anschlussstellen Dessau Ost und Dessau-Süd festgestellt. Eine Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit konnte nicht festgestellt werden. Jedoch wurde bei einer anschließenden Kontrolle die Ladungssicherung bemängelt. Der Transporter und der Anhänger waren mit abgemeldeten Fahrzeugen beladen, welche nicht ordnungsgemäß gesichert waren. Der Transporter war des Weiteren augenscheinlich überladen. Nach einer Wägung konnte eine Überladung von 30 % festgestellt werden. Der Transporter brachte 1060 kg (bei erlaubten 3500 kg) zu viel auf die Waage.

Die Weiterfahrt wurde bis zur Einhaltung der zulässigen Gewichte und Ladungssicherung untersagt. Gegen den 32-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfallflucht -

(Landkreis Wittenberg)

Am 11.11.2022 gegen 22:05 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung Berlin zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Coswig.

Ein 60-jähriger Fahrer eines Pkw Opel befuhr die mittlere Fahrspur und beabsichtigte auf die linke Fahrspur zu wechseln um einen vorrausfahrenden Transporter mit Anhänger zu überholen. Nach dem Fahrspurwechsel und dem beginnenden Überholvorgang wechselte der Transporter ebenfalls auf die linke Fahrspur. Der Pkw Opel wich nach links aus und touchierte die Mittelleitplanke. Der Transporter verließ unerlaubt die Unfallstelle.

Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 3.000,- €. Verletzt wurde niemand.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am 12.11.2022 gegen 18:20 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Coswig.

Ein 32-jähriger Fahrer eines Pkw Audi befuhr die linke Fahrspur als er einen Reifenschaden vorn rechts erlitt. Das Fahrzeug konnte auf den Standstreifen gefahren werden. Im weiteren Verlauf wurden vier weitere Fahrzeuge durch Überfahren der Reifenteile beschädigt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 13.800,- €. Verletzt wurde niemand.

- positiver Drogentest bei Verkehrskontrolle-

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Sonntagmittag wurde auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Dessau-Süd und Thurland ein Pkw BMW festgestellt und kontrolliert. Im Rahmen der Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass der Fahrer unter Einfluss von Betäubungsmitteln fuhr. Ein durchgeführter Test zeigte ein positives Ergebnis an, sodass die Weiterfahrt untersagt und eine Blutentnahme angeordnet wurde.

Gegen den 48-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall-

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 13.11.2022 gegen 17:52 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Dessau-Ost und Dessau-Süd.

Ein 20-jähriger Fahrer eines Pkw Ford befuhr die linke Fahrspur und kam links von der Fahrbahn ab. Er touchierte die Mittelleitplanke. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 2.000,- €. Verletzt wurde niemand.